



## „Zukunft von Studium und Lehre in einer digitalisierten Welt“

Hochschulweite Lehr-Lernkonferenz am 05. November 2021

### Good-Practice-Vorträge mit Diskussion

Panel A

Vortrag A.1

#### **Wie sind die einzigartigen Affordanzen (*unique affordances*) des digitalen Lehrens zu nutzen?**

Prof. Dr. Shoma Berkemeyer, Alexey Solowjow, Lea Walter

#### Abstract:

„Affordanz“ bedeutet das Definieren des latenten Handlungsangebotes eines unmittelbar verfügbaren Objektes. Gibson JJ (1977, 1979/1982) definierte das als „was“ die Objekte den Lebewesen anbieten bzw. zur Verfügung stellen oder auch „wie“ etwas sich in der Umwelt bewährt. Damit ist die Komplementarität von Lebewesen und Umwelt zum Ausdruck gebracht. Digitale Lernumgebungen können eine Reihe von einzigartigen Affordanzen anbieten. Diese ist möglich durch Unterrichtsmodi, -methoden und -architekturen. In einer Untersuchung von Unterrichtsmethoden berichten wir von Lern-Lehr-Erfahrungen mit sozialer Präsenz bei der digitalen Lehre. Einerseits berichten wir von der Nutzung des Personalisierungsprinzips der sozialen Präsenz als einfacher Methode, um die Studierenden zu erreichen. Andererseits berichten wir von einem weiteren Beispiel der Nutzung sozialer Präsenz mit der Anwendung von synchronen kollaborativen Techniken. Ein exemplarisch begleitender Workshop zur synchronen Kollaboration wird auch durchgeführt.